

Landesklasse ■ ■ ■ # ■ ■ TSV Erbach – Herren I ■ ■ 8:8

Beim Mitaufsteiger aus Erbach fuhr die Erste die ersten Punkte in der Landesklasse ein. In der Relegation war man noch unterlegen, weshalb eine kleine Revanche gelang.

Nach den Doppeln war man mit 2:1 in Front. Die Führung musste aber postwendend an die Erbacher abgegeben werden, da im vorderen Paarkreuz kein Sieg gelang. Anschließend wurden die Punkte geteilt, so dass Erbach mit 5:4 Vorne war. Abermals kam im vorderen Paarkreuz kein Punkt, weshalb die Gastgeber auf ein beruhigendes 7:4 blicken konnten. Anschließend konnte die Erste aber bis auf 8:7 verkürzen, so dass das Schlussspiel entscheiden musste. Hier behielt Fetzer / Fetzer mit 3:0 ganz klar die Oberhand.

Es spielten:

Fetzer/Fetzer (2), Konstantinidis/Rancov, Morcinek/Friesen (1)

Fetzer J., Konstantinidis, Fetzer R. (2), Morcinek (1), Rancov, Friesen (2)

Bezirksklasse ■ ■ ■ # ■ ■ VFL Gerstetten – Herren II ■ ■ ■ ■ 3:9

Am ersten Spieltag reiste die Zweite Ersatzgeschwächt nach Gerstetten.

Nach den Eingangsdoppeln erkämpften wir den besseren Start zur 2:1 Führung. Im weiteren Verlauf konnte Gerstetten noch etwas dagegen halten, bis zum Zwischenstand von 3:2. Dann aber erkämpften wir uns einen Lauf von Fünf gewonnen Spielen zum Zwischenstand von 8:2. Leider unterlag Manfred Mieskes hart umkämpft sein Spiel den Sack zu schließen. Dies war aber der letzte Punkt für Gerstetten, da anschließend Joachim Junginger den Siegpunkt erspielte.

Spielbericht vom Wochenende [37/2017]

Geschrieben von: Jörg Fetzner

Montag, den 18. September 2017 um 05:45 Uhr

Es spielten:

Grässle/Junginger (1), Mieskes/Friesen (1), Gold/Gistel

Grässle Michael (2), Mieskes Manfred, Junginger Joachim (2), Friesen Eduard (1),

Gold Martin (1), Gistel Markus (1).

Kreisliga B ■■ #■■ SV Zang – Herren III 9:3

Auch die Dritte musste Auswärts antreten. In den Doppeln konnte die Dritte noch einen Punkt, zum 2:1 erspielen. Anschließend war man aber mehr oder weniger klar unterlegen und Zang konnte bis zum 7:1 wegziehen, ehe die Gäste noch ein wenig Gegenwehr zeigten. Leider konnte man nur noch auf 9:3 verkürzen.

Es spielten:

Rochau/Kaiser (1), Reinmüller/Krockenberger, Cvetkovic/Strybny

Rochau, Kaiser (1), Reinmüller, Cvetkovic, Krockenberger (1), Strybny